

Ein Squib und ein Muggel in Hogwarts

Von Anticia

Kapitel 8: 8. Kapitel: Geburtstag

Hallo, hallo

8. Kapitel: Geburtstag

Marie schlief seelenruhig auf dem Bett und Nicole war schon bis zur Hälfte mit dem Buch fertig, als es an der Tür klopfte. Die Mädchen schreckten hoch und sagten gleichzeitig:

„Herein!“

„Hallo, ich störe doch nicht?“, fragte Ginny, „Das Abendessen ist fertig, ich soll euch holen.“

„Meine Güte wie die Zeit vergeht, es ist tatsächlich schon um sechs“, begutachtete Marie ihre Armbanduhr. Auch Nicole holte ihre Taschenuhr heraus, die sie von ihrem Großvater vererbt bekommen hatte, und sagte darauf hin:

„Na dann los, mal sehen was es diesmal leckeres gibt.“

Zusammen mit Ginny gingen die Mädchen in die Küche, die anderen warteten bereits auf sie und die Freundinnen setzten einen entschuldigenden Blick auf und nahmen ihre gewohnten Plätze ein. Verstohlen suchte Nicole Sirius, die Blicke trafen sich und beide lächelten sich an, dann wandte sich Nicole ab und begutachtete den Tisch, der gerade von Mrs. Weasley gedeckt wurde.

Molly hatte wiederum eine wunderbare Mahlzeit geschaffen, da standen mehrere verschiedene Salate, wie zum Beispiel, Nudel- und Kartoffelsalat, Möhren- oder Gurkensalat. Auch eine Anzahl von Kartoffelgerichten wurden zubereitet, da gab es Kartoffeln aus der Folie, Kartoffelpüree, Kroketten und noch vieles mehr. An Fleisch mangelte es auch nicht, es gab, Rindersteak, Schnitzel, Hühnerbrustfilet und einiges mehr, dazu stellte Mrs. Weasley mehrerer Sorten Soßen hin, die herrlich dufteten.

Marie und Nicole schlugen zu, sie probierten jedes Gericht aus, erst von den warmen Mahlzeiten und dann zu den kalten.

Nachdem das Hauptgericht zu Ende war, zauberte Molly den Nachttisch her und es gab Pudding, Erdbeeren und Rhabarberkompott, Eis in verschiedenen Arten und noch einiges mehr. Alle griffen gierig zu und in nu war der Tisch leer. Zufrieden saß die ganze Meute auf den Stühlen, ab und an war ein kleiner Rülpsen zu hören.

Dann erhoben sich einige, mit zu den Ersten gehörte auch Marie, die gleich in ihr Zimmer ging und für Nicole etwas vorbereitete.

Während Nicole unten in der Küche Mrs. Weasley beim Geschirr wegräumen half und ab und zu einen Blick zu Sirius warf, den er immer mit einem Schmunzeln erwiderte.

Endlich war alles in den Schränken und Nicole lief darauf zur Küchentür, dabei streifte Sirius ihre Hand, als er aufstand, und ein kribbeln lief durch beiden Körper. Nicole fing leicht an zu zittern und ihre Wangen wurden abermals rot. Bevor sie weiter ging, schenkte Sirius ihr zum wiederholten male ein zauberhaftes Lächeln und nahm noch einen Schluck vom Honigbier und schlenderte vergnügt in sein Reich.

Den restlichen dreien die noch in der Küche waren sind die Gestiken von Sirius und Nicole nicht entgangen. Fred sah verwundert aus und bei George kroch aus irgendeinem Grund Wut auf, was er selber nicht verstand. Molly stand perplex am Herd und schüttelt mit dem Kopf, dann sagte sie zu den Zwillingen:

„Geht bitte auf euer Zimmer!“, und wendete sich zur Kochstelle.

Fred und George liefen zu ihrem Zimmer hinauf, als von der zweiten Etage ein Schrei zu hören war, schnell rannten sie zu dem Zimmer wo das Geräusch herkam und die Tür vor ihrer Nase zugeknallt wurde. Denn Nicole umarmte gerade ihre Freundin, da Marie sie mit einem Geburtstagsgeschenk überrascht hatte.

„Und ich dachte du hast es vergessen“, rannen Freudestränen über ihr Gesicht.

„Ich und dein Geburtstag vergessen, also wirklich! Aber jetzt lass uns deinen sechzehnten feiern!“ holte Marie aus ihrer Tasche eine Flasche Wein und Gläser. Kaum das sie den Korken entfernt hatten, war einen Knall zu hören und die Zwillinge standen im Zimmer und die Weinflasche fiel auf den Boden und zersprang, weil Marie vor lauter Schreck die Flasche fallen gelassen hatte.

„Oh, tut uns leid“, entschuldigte sich Fred.

„Wir hatten jemand schreien gehört“, redete George weiter.

„Da dachten wir euch sei was passiert.“, ergänzte Fred.

„Nein es ist nichts. Nicole hat sich über mein Geschenk gefreut, da sie ja heute sechzehn geworden ist.“, erklärte Marie.

„Geburtstag! Nicole! Los wir sagen den anderen bescheid“, kam es aus beiden Mündern gleichzeitig und bevor Nicole was sagen konnte waren Fred und George mit einem Knall wieder weg.

„Och nee, ich wollte doch bloß mit dir Feiern, ich mag doch keinen Trubel um mich“, sagte Nicole.

„Ach komm schon, das wird bestimmt lustig“, sagte Marie aufmunternd.

„Ich weiß ...“ konnte Nicole den Satz nicht beenden, denn die Tür wurde gerade aufgeschlagen und eine freude strahlende Mrs. Weasley kam herein, umarmte Nicole und sagte:

„Alles Gute zum Geburtstag Kleines. Warum hast du denn nichts gesagt?“

„Na ja, ...“ auch diesen Satz konnte sie nicht vollenden, denn die nächsten stürmten in das kleine Zimmer rein und gratulierten ihr, es waren Remus Lupin, Tonks, Mad Eye-Moody, Hermine, Ginny, Ron, Arthur Weasley, Harry und dann noch beglückwünschten sie Fred und George, die es heraus posaunt hatten. Zum Schluss kam noch Sirius und wünschte Nicole alles Gute, natürlich mit seinen bezaubernden Lächeln. Jetzt war es in diesem Raum knacke dicke voll, keiner konnte sich mehr richtig bewegen, es ging nur noch Rückwärts und Molly ergriff das Wort:

„So jetzt geht bitte jeder in die Küche, dort werden wir Nicoles Geburtstag so richtig feiern, mit Kuchen und allem drumm und dran.“

Es dauerte eine Weile bis es alle in die Küche geschafft hatten. Molly schwang ihren Zauberstab und in kürzester Zeit stand eine Torte, eine Kanne Kaffe und Tee, sowie Gebäck auf den Tisch. Die Gemeinschaft hatte zwar erst gerade gegessen, aber trotzdem schlugen nochmal alle zu, stimmten Geburtstaglieder für Nicole an und feierten ausgelassen. Sirius diskutierte mit Remus und Alastor, Molly hat sich zu ihren Mann gesellt. Tonks plauderte mit Ginny, Ron, Hermine und Harry. Marie und Nicole hörten den Zwillingen zu und konnten kaum noch vor Lachen, denn die Witze, die die Jungs raus hauten, waren spitze. Fred und George freuten sich darüber, dass den Mädchen die Scherze gefielen, vor allem George, da er sehr gerne sah, wenn Nicole lachte und fröhlich war. Er sah ihr stets ins Gesicht und wenn sie ihr liebliches Lächeln erschien, ging im Herz von George eine Blume auf und sein Puls wurde schlagartig schneller. Doch dann veränderte sich Nicoles Gesichtszüge, sie sah verwirrt aus und blickte traurig rein. George folgte ihren Augen und erblickt Sirius, wie er gerade die Küche verließ, in ihm stieg wieder diese unerklärliche Wut auf. Er schaute zu Nicole, denn er rechnet damit, dass sie auch aufstand, aber sie blieb sitzen und sah bedrückt auf ihren Teller. Nicole wusste, wenn sie jetzt Sirius folgen würde, sähe es sehr verdächtig aus, also blieb sie sitzen und wartete ab bis die Feier zu Ende war.

Es war fast Mitternacht und die Party löste sich auf, Marie und Nicole erhoben sich ebenfalls, sagten zu den Zwillingen:

„Gute Nacht Jungs, bis morgen!“ und gingen leise die Treppe hinauf. In ihrem Zimmer angekommen, sprang Marie angezogen ins Bett und schlief auf der Stelle ein. Nicole zog ihre Schuhe, Hose und T-Shirt aus und legte sich in Unterwäsche auf das Sofa, sie

wollte es nicht ausziehen, da Nicole zu müde war. Als sie sich hinlegen wollte, stach ihr was in den Rücken, mit einen leisen,

„Au“, setzte sie sich wieder auf und begutachtete das Sofa. Nicole fand auf den Sitz eine kleine rote Schachtel, sie öffnete die Schachtel und ein Zettel flog heraus, auf dem stand:

„Nicole alles Gute zum Geburtstag, da ich dich erst heute kennen gelernt habe und erst heute erfahren habe, das du Geburtstag hast, konnte ich kein Geschenk besorgen. Dafür habe ich einer meiner kleinen Anhänger hinterlassen, Ich hoffe es gefällt dir, ich würde mich freuen wenn du es trägst. In Liebe Sirius.“

Nicole konnte es gar nicht fassen, Tränen liefen ihr übers Gesicht, sie nahm den Anhänger heraus und er zeigte einen Grimm. Schnell stöberte das Mädchen in ihrer Tasche und fand eine silbern Kette, wo sie den Anhänger dran machen konnte, sie kettete es um den Hals, legte sich ihn und schlief mit einem strahlenden Gesicht ein.

TBC

LG Anticia